

Coronavirusinfektion COVID-19 und Stillen

Bislang konnte das Virus nicht in der Muttermilch nachgewiesen werden. Eine Übertragung über die Muttermilch wurde noch nicht beschrieben. Allerdings wurden in Muttermilchproben Antikörper festgestellt, was Grund zu der Annahme gibt, dass Muttermilch einen schützenden Effekt haben könnte.

Erkrankt eine stillende Mutter an COVID-19, darf sie weiter stillen, solange sie sich dazu in der Lage fühlt. Dabei sollte sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen einhalten:

- Händewaschen vor und nach dem Stillen
- Bei Kontakt mit dem Kind und während dem Stillen eine Atemschutzmaske tragen
- Reinigung und Desinfektion von kontaminierten Oberflächen
- Beim Gebrauch einer Brustpumpe, diese nach jedem Gebrauch reinigen

Ist die Mutter zu krank, um ihr Kind zu stillen, kann die Milch abgepumpt und dem Kind gefüttert werden. Dabei ist es wichtig, dass auf eine strikte Einhaltung der Hygienerichtlinien geachtet wird.

Quelle: www.stillen.ch

